



# Mitteilungsblatt

des Gauverband Brandenburg im Touristen-Bund „Die Naturfreunde“

Schäfersch. Verlag, Kasse: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Ebertstr. 30 / Postfachnummer: Berlin N. 20, 1. 10. 100  
Druck: Willi Balke, Berlin-Weißhof, Sankt-Heiligs-Str. 16 / Schriftleitung: Rosa Kopp, Berlin N. 20, Ebertstr. 30, 10. 100

Nr. 2 MAI 1927

## Brandenburger Naturfreundeheime

Naturfreundehaus Luchhütte

Anmeldungen: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Ebertstr. 30

Landheim Meißnershof

Anmeldungen: Max Sante, Berlin N. 20, Postfachstr. 21

Ferienheim Buhnewerder im Blauer See, Anmeldungen und Schlüssel bei H. Stüge, Brandenburg, Franz-Fiegler-Str. 24

Landheim Sulow, Anmeldungen und Schlüssel bei W. Feder, Rathenow, Kirchgang 10

Naturfreundehaus Schwarzeinsel bei Lieberose

Anmeldungen u. Einsendungen an Walter Marquardt, Kottbus, Berliner Straße 9, II (bei Zeitzig)

Naturfreundehaus im Spreewald b. Raudorf (im Bau)

Landheim Krahnendorfer Grund (Bahnhofstation Alt-Nenn-Pöbern) Anmeldungen: Mr. Vogt, Grube Ise (N. N.), Welter 39.

## Ferienfahrten 1927

25. Juni — 6. Juli: Durch das Fichtelgebirge.

Führer: Bruno Dammig, Berlin N. 63, Lüderstr. 34

25. Juni — 10. Juli: Durch den Schwarzwald.

Führer: Franz Hasplahl, N. 65, Brühlstr. 14

23. Juli — 7. August: Durch Vorarlberg, Tirol u. Oberbayern.

Führer: Karl Kühner, Berlin N. 29, Weisenaustr. 25

24. Juli — 31. Juli: Durch die Sächsische Schweiz.

Führer: Fritz Schuppa, Berlin N. 20, Eulestr. 23 a. IV, bei Post

13. August — 28. August: Berchtesgadener, Salzburger u. Tiroler Land.

Führer: Richard Walter, Berlin-Neutölln, Siegfriedstr. 51.

Anmeldungen und Auskunft durch die Führer für die beiden Alpenfahrten letzter Anmeldetermin: 15. Juni, Schwarzwaldfahrt: 8. Juni.

## Wichtige Veranstaltungen im Gau

15. Mai: Maienfest der Ortsgr. Berlin im Landheim Meißnershof.

22. Mai: Naturwissenschaftliche Wanderung der Naturwissenschaftlichen Abteilung Berlin.

4.—6. Juni: Gaultreffen mit dem Gau Nordmark bei Lenzen.

18.—19. Juni: Sonnenwendfeier der Ortsgr. Berlin am Uebersee.

In Kolberg ist unserm Gau eine neue Ortsgruppe entstanden. Den neuen Mitläufern ein herzliches „Verg frei“.

### Die Berichterstattung der Ortsgruppen

muß in diesem Jahr noch besser werden. Wir machen darauf aufmerksam, daß der erste Vierteljahrsbericht für 1927 am 1. April fällig war. Aber den Wert dieser Berichterstattung und einer guten Statistik wird Näheres im „Fahrtgenos“ gesagt.

### Wichtige Adressenänderung.

Der Genosse Willi Vulkan wohnt jetzt Berlin-Prig, Untel-Präsig-Straße 28.

### Wichtig! Beiträge!

Vaut Beschluß der Reichsversammlung in Würzburg sollten die Beiträge für Zentrale, Reichsleitung und Gau bis zum 31. März beglichen sein. Das ist bisher in außerordentlich wenig Fällen geschehen. Wir erwarten daher von den Ortsgruppenleitungen, daß sie umgehend ihrer Pflicht genügen.

### Führerkurse.

Die Gauleitung beabsichtigt, nach den guten Erfahrungen des Berliner Führerkurses solche auch für die übrigen Ortsgruppen zu veranstalten. Das kann geschehen entweder als selbständiger Führerkurs für den Gau im August etwa in einem Ort, oder begleitend in Zusammenhang mit dem Führerkurs in der Gegend von Berlin. Wir bitten die Ortsgr. und Ortsgruppen, umgehend Nachricht zu senden nach der Adresse des Leitenden: Mr. Vogt, Grube Ise (N. N.), Welter 39, zu senden.

### Treffen der Gaus Brandenburg und Nordmark.

Im folgenden sei kurz der Plan des Treffens mitgeteilt. Alle Brandenburger Ortsgruppen fahren Sonnabend abend bzw. Sonntag bis Wittenberge. Dort ist Sonnabend abend eine Rundgebung auf dem Nismarkplatz. Sonntag früh Fährfahrt nach Lenzen. Um 10 Uhr vormittags Sammeln auf dem Marktplatz in Lenzen und gemeinsamer Zug beider Gaus nach dem Hübauer See. Um 12 Uhr findet eine kurze Feiernachtsfeier statt. Danach Mittagspause, Spielen, Baden usw. (schöner Badestrand). Um 5 1/2 Uhr Radmarsch nach Lenzen. Abends 7 1/2 Uhr Abendveranstaltung in Lenzen durch Mitwirkung beider Gaus. Um 9 1/2 Uhr gehen die Gruppen in die Quartiere. Für den 2. Freitag werden unter Führung der Wittenberger Genossen Wanderungen in die Umgegend veranstaltet. Betreffs Eisenbahnfahrt und Quartiere finden die Ortsgruppen und Abteilungen alles Nähere in den Rundschreiben. Zu Unkosten entstehen den Mitgliedern außer dem Fahrgeld nur solche für das Quartier, die einheitlich gerechnet werden (Bettin und Stroblager). Und nun rüftet in den Ortsgruppen und Abteilungen zum 1. Treffen der beiden Gaus. Anmeldungen und Auskunft durch Bruno Dammig, Berlin N. 65, Lüderstr. 34.

### Wichtig! Beiträge!

Das neue Halbjahr hat den Beginn gemacht. Wir bitten die Ortsgruppen, umgehend Nachricht zu senden nach der Adresse des Leitenden: Mr. Vogt, Grube Ise (N. N.), Welter 39, zu senden.

### Constitutionsausarbeitung

Nächste wichtige Sitzung am 27. Mai, abends 8 Uhr im Jugendheim, Ebertstraße 12, Gartenhaus, Tagesordnung: 1. Berichte 2. Führerkurse 3. Brieffragen 4. Allgemeines

### Jugendherbergen und Naturfreundhäuser

Wir empfehlen den Ortsgruppenleitern der hiesigen beständigen Gruppen den letzten Artikel im neuen Reichsnachrichtensblatt „amand zur Neugestaltung“ und wenn die jeweilige Stelle nicht im dort gemeinten Sinne als öffentliche Jugendherberge erklärt ist, muß ein Bericht dem Gen. Reichsamt sofort zugeleitet werden. Anzettelung im L. B. „Die Naturfreunde“

Auch das ist bemerkenswert: Am 27. März 1927 rüdte die jetzt alljährlich unter Dach gebrauchte Fallschirm-Abteilung der Ortsgruppe Berlin mit 25 Booten zum Anpöbeln aus auf der klassischen Berliner „Stromstraße“ „Müggelspree“, ab Hangelberg. Alles in allem eine schöne Fahrt von dem Anmarsch mit den Miesensackfäden und den massigen Stabfütteralen, dem trübseligen Leben am Aufbaulag bis zum herrlichen Abschluß in der Abendsonne auf dem großen Müggelsee. Und alle zeigten, was sie konnten in ihren Kleppern, Bayern- und wie die Boote sonst noch heißen, nicht zuletzt jedoch in unserem schlanken, flinken Selbstbautyp. Herrliche Stromfahrt, gemüthliche Host, wenn auch die Laufe unserer „Lieblinge“ unterblieb, da Neptun mit dem Orizad ansah. Schön war es trotz alledem. Freundschaften bahnten sich an, fast so leicht, wie unsere Boote auf dem Wasser gleiten. Fahrten zu neuen, kaum entdeckten Zielen wurden besprochen, technische Kniffe und Schläge am Beispiel demonstriert, und während Scherzworte von Boot zu Boot flogen, knüpfte sich das Band, das die gemeinsame Sportausübung um uns schlingt. So hielt die erste größere gemeinsame Fahrt, was das ansprechende Leben in unserer Fallschirmgruppe versprach. Möge es so bleiben. Alle die vielen, vor allem die technischen Fragen sind nur zu lösen, wenn die Anhänger der neuen Wanderkunst im ganzen Reich ein fester Reper werden. Wenn das rechtzeitig erkannt, in diesem Jahr Tatsache wird, ist der L. B. in absehbarer Zeit nicht nur die größte Wanderorganisation Deutschlands, sondern auch die maßgebendste Fallschirm-Bereinigung. Zu diesem Ziel „Berg frei“!

### Briefwechselungen

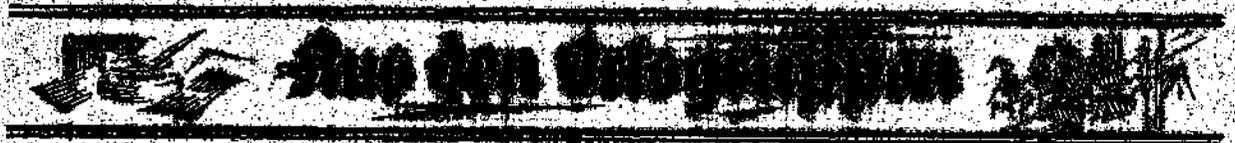
Für das Gau- und Reichsarchiv werden unbedingt alle in der örtlichen Presse erscheinenden Mitteilungen über unsere Bewegung benötigt. In Frage kommen Berichte von Conventen, Conventen, Bezirksversammlungen, Ortsgruppenversammlungen, Besprechungen, Wanderschichten, allgemeine Aufsätze über die verschiedenen Arbeitsgebiete anderer Bewegungen Es ist gleichgültig dabei, ob die Einfindung von Zeitlichen Funktionären oder von anderer Seite beantragt wurde. Alle solche Mitteilungen sind von den Ortsgruppenleitungen mit Datum versehen an Adolf Loh, Berlin-D 34, Thierstraße 46, einzuenden.

### Sprechgruppen für Ortsgruppen

deren Kopf nur noch mit dem Ortsgruppenstempel versehen werden braucht, hat die Reichsleitung herausgegeben. Sie sind sehr geschmackvoll ausgestattet und enthalten je 50 Briefbogen, Umschläge und Postkarten. Preis 250 Mk. Bestellungen sind an den Gauverlag, Bruno Sinn, Berlin N. 20, Stettiner Straße 30, zu richten.

### Entwürfe für ein Jugendplakat

Seit längerer Zeit macht sich für unsere Jugendarbeit das Fehlen eines Plakates bemerkbar. Die Reichsleitung hat deshalb beschaffen, sobald wie möglich ein solches herauszugeben. Wir wenden uns deshalb hierdurch an die gesamte Mitgliedschaft mit dem Ersuchen, uns entsprechende Entwürfe baldigst zugehen zu lassen. Das Plakat soll in großen Zügen ein werbekräftiges Bild aus unserer Jugendarbeit zeigen. Die zehn besten Arbeiten werden mit Preisen in Form von Wanderausstattungsgegenständen oder Bühnen nach Wahl ausgezeichnet. Wir hoffen, daß sich an diesem Bewerb viele zeichnerisch befähigten Mitkämpfer beteiligen, und sehen den Einfindungen, welche bis spätestens 15. Mai bei uns eingehen müssen, entgegen. Für die Ausföhlung „Das junge Deutschland“ benötigen wir gute Photos, durch welche unsere Jugendarbeit dargestellt wird. Auch zu diesem Zweck ersuchen wir um Einfindung von brauchbaren Arbeiten. Die 20 besten Photos werden mit Buchpreisen bedacht. Wir erwarten, daß sich unsere photographierenden Mitglieder reiflos an diesem Bewerb durch Einfindung ihrer Arbeit beteiligen. Die Sendungen gehen direkt an die Reichsleitung, Nürnberg, Weberstraße 1.



### Bereich Gau-Berlin

Vorsitzender: Franz Kämpfer, N. 65, Berliner Straße 11.

### Ortsgruppe Berlin: v

Vorsitzender: Franz Kämpfer, N. 65, Berliner Straße 11.  
Beisitzer: Hans Lange, N. 37, Fischer Str. 3  
Stellvertreter: Otto Giese, N. 34, Mühlendamm 21.  
Schriftführer: Berlin 141 20.  
Kassenwart: Walter Brandt, N. 31, Weinberg Str. 61. - Hilfskassa bei Kämpfer!

Die Gauverbände werden für die Wählerliste 1928 im Gau-Berlin am 2. Juni 1928 um 6-8 Uhr abends im Reichsarchiv, Potsdamer Platz, Berlin, im Gau-Berlin am 2. Juni.

Bitte zum Tag der Wanderversammlung am 2. Juni 1928 im Reichsarchiv, Potsdamer Platz, Berlin.

### Zusammenkünfte:

**Führerkurse** Mittwoch, 4. Mai, abends 8 Uhr im Saal des Sportclubs, Havelstraße 61 (am Hauptbahnhof) (Reisepreiszusatz)  
**Jugenderwerb** 22. Mai bei Gumpert

**Mittwoch, 12. Mai**, in der Halle des Gauverbands, Thierstraße 46/47.  
**Vortragsabend** 19. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Sportclubs, Havelstraße 61 (am Hauptbahnhof).  
Beginn abends 7.30 Uhr.

**Samstag, 18. Mai**, im Saal des Gauverbands, Thierstraße 46/47.  
**Meinung** 19. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Gauverbands, Thierstraße 46/47.

### Vollstanzfest

Montag, den 22. Mai 1927, treffen sich die Gauverbände, welche erst zum Vollstanz haben, nachmittags 5 Uhr im Saal des Sportclubs, Havelstraße 61 (am Hauptbahnhof) bei der Vertagung. Beginn abends 7.30 Uhr. Eintritt frei. Nach dem Fest (Fest, Schenken, Musik) können erfrischen. Wer schon am Vormittag abends kommen will, muß sich frühzeitig bei dem Gauverbandsamt melden.

**Photographieren** 2. Juni, abends 8 Uhr, im Saal des Gauverbands, Thierstraße 46/47. Beginn abends 7.30 Uhr. Eintritt frei. Nach dem Fest (Fest, Schenken, Musik) können erfrischen. Wer schon am Vormittag abends kommen will, muß sich frühzeitig bei dem Gauverbandsamt melden.



## Bezirk Reinickendorf

Georg Niedermann, Reinickendorf-West 3, Antonienstr. 7.  
 Heimabende: Sonntags 8.00 sowie jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 7.30 im Jugendheim Reinickendorf-West (Seid Str.), jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat im Heim Reinickendorf-Ost (Seebad).  
 5. 5. Geschäftsliches \* Fahrten: 5. 5. Weiskershof (Matentfest) \* Sonstige Fahrten nach Bekanntgabe im Heim.

## Unterbez. Oberspreewälder

Unterbezirksleiter: Hans Neumann, Berlin-Oberschöneweide, Frischensch. 11, 11.

**Cöpenick e.B.** Obmann: Willi Falke, Meuzelstraße 5a.  
 Jeden Mittwoch 7-10 im Jugendheim, Grünauer Straße 7.

## Falkenberg = Grünau

Obmann: Erich Friebe, Berlin-Grünau, Waltersdorfer Straße 114.  
 Zusammenkünfte und Fahrtenbekanntgabe jeden zweiten Freitag im Monat von 7 bis 9.00 dortselbst.

## Ober-Niederschöneweide

Obmann: Hans Neumann, Oberschöneweide, Frischensch. 11, 11.  
 Heim: Niederschöneweide, Jennstr. 1, geöffnet Mittwochs und Freitags 7.30-10.00. Monats- und Fahrtenprogramme im Heim.

## Bezirk West-Brandenburg

(umfangend Regierungsbezirke Potsdam und Magdeburg rechts der Elbe).  
 Bezirksleiter: Alfred Rammann, Henuigsdori bei Berlin, Heimstättenfiedlung 7.

## Unterbezirk Osthavelland

(Brandenburg, Kirchmöser, Nowawes, Rathenow).  
 Unterbezirksleiter: Walter Bedemeyer, Brandenburg, Tismarckstr. 10.

## Brandenburg a. d. H., e.B.

Obmann: Fritz Wiesner, Föhderstraße 9, Heim: Aksamiering 1, bei Friesch.  
 Achtet auf die Mitteilung in der Presse. Jeden Freitag Fahrtenbekanntgabe im Heim.

## Eberswalde

Unterbezirksleiter: Heinrich Jakob, Zunkerstraße 12.  
 Zusammenkünfte jeden Freitag 8-10.00 Schule Gefundbrunnen.

## Hennigsdorf

Obm.: Alfred Rammann, Heimstättenfiedlung 7.

## Kirchmöser II bei Blaue

Obmann: Dr. Wegner, Kirchm.-Bl. a. d., Marktstr. 3b.

## Luckenwalde e.B.

Obm.: Hans Ernst, Am Anger 32.  
 Zusammenkunft jeden Freitag bei Ernst. Fort auch Fahrtenbekanntgabe \* Jeden Freitag nach dem 1. Monatsversammlung bei Harting.

## Magdeburg a.E.

Obmann: Walter Freitag 8-10.00 im Frauke-Jugendheim (Zimmer 15) \* Montags Sport- und Turnabend, Turnhalle, Leipziger Straße 16.

## Nowawes

Obmann: Karl Thiele, Abornstraße 9.  
 Aufschriften: Paul Schmidt, Kirchstraße 31, 11.  
 Zusammenkünfte: Donnerstags und Sonntags von 8.00 bis 10.00 im Stadt. Jugendheim; Freitags in der Zeitl. Schule, Priesterstraße (Gesangsübungsstunde).

## Rathenow

Obmann: Wilhelm Wendt, Fingelstr. 6.

## Schönebeck a.E.

Obm.: Emil Wolf, Beterstr. 10, d. König.  
 Dien. tags im Heim, Wiener, Königstraße.

## Wittenberge

Obm.: Agnes Krieger, Lindenweg 17.  
 Jeden Montag Musikabteilung: Übungsstunden \* Donnerstags: 8.00 Heimabend, Zentralklub.

## Bezirk Ost-Brandenburg

(umfangend die Regierungsbezirke Frankfurt a. d. Oder und Grenzgebiete).  
 Bezirksleiter: Adolf von Berlin, D. 11, Tharstr. 10.

## Unterbezirk Lausitz

(Böhsdorf, Kottbus, Finsterwalde, Forst, Gassen, Guben, Sülbitz, Sengerswerda, Lautawerth, Mustau, Räßchen, Rietzchen, Senftenberg, Sraun, Spremberg, Weißwasser).  
 Unterbezirksleiter: Walter Marquardt, Kottbus, Berliner Straße 9, 11.

## Böhsdorf (N.-L.) (Kreis Spremberg)

Obmann: Robert Nagort, Böhsdorf.

## Cottbus (N.-L.) e.B.

Obmann: Walter Marquardt, Berliner Str. 9, 11, bei Wenzig.  
 Zusammenkünfte jeden Freitag von 7.00 bis 10.00 im Jugendheim, Eusefstraße 12 \* Sitzgruppe: Zusammenkunft alle 14 Tage Freitags 8.00 h. Gen. K. gan. Sandower Pl. 15.

## Betschau

Obmann: Paul Folge, Bahnhofsstraße 1.

## Finsterwalde (N.-L.)

Obmann: Kurt Haberland, Berliner Straße 31.  
 Donnerstags 8.00 Heimabend.

## Forst (Lausitz)

Obm.: Karl Weiber, Bahnhofstraße 11.  
 Dienstag von 7-9.30 Heimabend \* Mittwoch von 7-9.30 Musikgruppe \* Donnerstags 7-9.30 Naturwissenschaftler \* Jeden 1. Sonntag im Monat Monatsversammlung bei Otto, Karlstraße. Sämtliche Zusammenkünfte im Heim, Volksschule 1.

## Frankfurt a. d. O. e.B.

Obmann: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Gassen (N.-L.)

Obm.: Paul Heim, Wilhelmstraße 48.

## Guben(N.-L.)

Obm.: Hermann Lange, Kaniger Str. 1, Schule.  
 Zusammenkünfte nur Donnerstags im Stadt. Jugendheim von 8-10.00.  
 Fahrten nach Besprechung an den Heimabenden.

## Hörlich (N.-L.)

Obm.: Karl Blobel, Seuffenberg 11, Kleinwiger Str. 27, Aufschriften: F. Winter, Senftenberg 11, Heimstättenstraße 14, b. Duder.  
 Zusammenkünfte: Mittwochs und Freitags 8.00 in der Gemeindefeule.

## Sengerswerda (O.-L.)

Obmann: Max Went, Bräutigasse 1.

## Landsberg a. d. Warthe

Obmann: Willi Pawert, Feußtstr. Str. 1.  
 Zusammenkünfte jeden Mittwoch 8-10.00 im Volkswahlbüchereihaus, Mollestraße.

## Lautawerth

Obmann: Max Bug, Aufschriften: W. Sieger, Eigenheim, b. Hansen.  
 Zusammenkünfte: Im Heim 22., Parade 34.

## Mustau(O.-L.)

Obmann: Gerhard Jädel, Schmeltzstr. 83.  
 Nähere Zustände über Fahrten od. Spiele sind im Kassen zu erfahren.

## Räßchen und Umgegend

Obm.: Alfred Bogi, Große Wfe, Ffischer, 10.

## Rietzchen(O.-L.)

Obm.: A. Stephan.

## Schneidemühl

Obm.: Paul Jergin, Fuddestraße 1.

## Senftenberg (N.-L.)

Obm.: Otto Schrod, Senftenberg, Markt 14, Hinterhaus.  
 Sämtliche Aufschriften an diese Adresse.

Zusammenkünfte Dienstags und Donnerstags im Jugendheim, Mittelstraße, Zimmer 2.  
 Fahrtenbekanntgabe im Heim.

## Sorau (N.-L.)

Obm.: Paul Stein, Döterhof 3.  
 Jeden Freitag Zusammenkunft im Stadt. Jugendheim (altes Lyzeum), Dienstag in der Jugendherberge, Kirchplatz \* Musik- und Gesangsgruppe \* Der Fahrtenplan hängt in der Volksbuchhandlung am Markt aus.

## Spremberg (N.-L.)

Obmann: Kurt Fall, Weberweg 3.

## Weißwasser (O.-L.)

Obmann: Fritz Große, Braumateichweg 9, Kaffierer: Paul Habermann, Zusammenkünfte: Montag und Donnerstag von 6.30 bis 9.00 in der katholischen Schule (Parade).

## Bezirk Pommern

Bezirksleiter: Rudolf Schmidt, Berlin SW 11, Urbanstr. 5.

## Kolberg

Obm.: Otto Griep, Altdammer Weg 6.  
 Aufschriften: Otto Fichtigsch, Treptower Str. 5.  
 Zusammenkünfte jeden Montag, Donnerstags Musikabende von 8-10.00 im Heim, Siedliches Wohlhab. kaum, Promenade 20a.

## Röslin

Obmann: Paul Hagen, Rösliu-Gollendorf.  
 Kaffierer: Walter Foeßle, Al. Kaiser, 6.  
 Montags: Zeit, Spiel, Gesang \* Freitags: Vorträge, Diskussion \* 1. 5. Waffler \* 6. 5. Das deutsche Zeitungswesen \* 13. 5. Singtag \* 21. 5. August Heber \* 22. bis 28. 5. Volkstanzfestus.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.

## Waldow

Obm.: Fritz Höhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 5. 5. Begleiter Hehen Abm. 6.00 Mittelschule Fhr. Höhne \* 15. 5. Grünau, Schwarzberge, Pfeifen Abf. 6.00 Fhr. Begleiter \* 22. 5. Reutweiner-Kair Abm. 6.00 Fhr. Kleinte \* 25. 26. 5. Nachtfahrt Kuppen-Burgwall Abf. 7.35 Fhr. K. Lampe \* 29. 5. Einweihung des Stadions \* 3. 4. 6. Finghahrd, Gr. Mannsee \* 12. 5. Mitgliederversammlung.